

Elektronische Antragstellung im BMVIT

Das BMVIT ist bestrebt, für relevante Verfahren die Möglichkeit der elektronischen Antragstellung über help.gv.at, unter Einbindung des ELAK im Bund, zu realisieren. Die in den dafür entwickelten Online-Formularen hinterlegte Logik unterstützt eine komplexe Formularstruktur, prüft die Eingaben des Antragstellers auf ihre Plausibilität und bietet die Möglichkeit Beilagen anzuschließen.

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Stübenring 1
1010 Wien
Tel.: 01/71162-0, E-Mail: st2@bmvit.gv.at

Mittel aus dem Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds bzw. aus der Österreichischen Straßenforschung - Ansuchen um Gewährung

Mit diesem Formular können Sie um eine Förderung aus Mitteln des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds bzw. ein Angebot zur Erstellung eines Werkes, finanziert aus beiden Mitteln legen.

Info Bitte beachten Sie:

- * Feld muss ausgefüllt sein
- Information und Hilfe zum Ausfüllen
- Hinweis auf Fehler
- ☐ Zutreffendes ankreuzen oder ☑, ☐ auswählen
- ➔ Datei hinzufügen
- 🗑️ Datei löschen

Formularart *

Den Antrag stellt *

Art des Geschäftsfalles *

- keine Auswahl --
- Ansuchen um Gewährung einer Förderung aus Mitteln des Österreichischen Verkehrs
- Angebot zur Erstellung eines Werkes finanziert aus den Mitteln des Österreichischen
- Ansuchen um Gewährung einer Förderung aus Mitteln der Österreichischen Straßen
- Angebot zur Erstellung eines Werkes finanziert aus den Mitteln der Österreichischen

Mittel aus dem Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds bzw. aus der Österreichischen Straßenforschung - Ansuchen um



Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie ist für alle Fragen rund um die Themen Verkehr, Post- und Telekommunikationswesen sowie außeruniversitäre Forschung und Patentwesen zuständig.

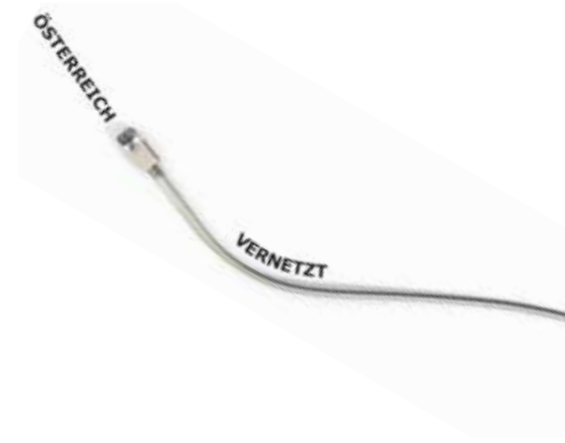
Da nur eine moderne, leistungsstarke und effiziente Verkehrsinfrastruktur in der Lage ist, Mobilität heute und in Zukunft zu leisten, ist es Aufgabe des Ministeriums, moderne Verkehrspolitik mit allen Arten von Verkehrsträgern zu umfassen: Straßen, Schienenwege, Wasserwege und Luftverkehr.

Zu den zentralen Aufgaben des Ministeriums gehören im Bereich Logistik neben den Bereichen der Eisenbahn, Schifffahrt und Luftfahrt (insbesondere

Eisenbahninfrastruktur, Wasserstraßen, Flugsicherung, Flugwetterdienst) auch das Kraftfahrwesen (Führerschein, Kraftfahrzeuge), Planung, Bau und Erhaltung von Bundesstraßen, der gewerbliche Personen- und Güterverkehr, die Straßenpolizei sowie die Unfallforschung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung der Verkehrssicherheit. Ziel in der Verkehrssicherheitsarbeit ist, mit Hilfe von Verkehrssicherheitskampagnen sowie Förderungen aus dem Verkehrssicherheitsfonds, die Anzahl der Verkehrstoten im Straßenverkehr zu minimieren und den AutofahrerInnen die Eigenverantwortung im Straßenverkehr bewusster zu machen.

Die Wahrnehmung der Interessen des Arbeitnehmerschutzes für ArbeitnehmerInnen der Verkehrsbetriebe ist ein weiteres Aufgabengebiet.



Das Projekt

Derzeit steht für folgende Verfahren des BMVIT die Möglichkeit der elektronischen Antragstellung über help.gv.at zur Verfügung:

- Ansuchen um Gewährung einer Förderung aus Mitteln des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds
- Angebot zur Erstellung eines Werkes finanziert aus den Mitteln des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds
- Ansuchen um Gewährung einer Förderung aus Mitteln der Österreichischen Straßenforschung
- Angebot zur Erstellung eines Werkes finanziert aus den Mitteln der Österreichischen Straßenforschung

Kontakt:

ADir. Ing. Alexander Bartek
EMAIL: alexander.bartek@bmvit.gv.at
TEL: +43/1/71162-65 7221

Bundesministerium für Verkehr, Innovation
und Technologie
Radetzkystrasse 2, A-1030 Wien
TEL: +43/1/711 62-0
FAX: +43/1/711 65-7498
www.bmvit.gv.at